

TECHNISCHES DATENBLATT

WINTERGARTENBESCHATTUNG WIGAzipH

LESEN SIE BEI DER MONTAGE IMMER DIE MONTAGEANLEITUNG!!!

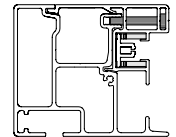
INHALT

1. ALLGEMEIN	4
2. MONTAGEARTEN	4
3. PROFILE	5
3.1. Die teilbaren Führungsschienen	
3.2. Die Tuchwelle	
3.3. Reißverschlussführungsprofil	
3.4. Der Kasten	
3.5. Die Fallstange	
3.6. Clip-on/Clip-off	
4. DIE ÜBRIGEN TEILE	6
4.1. Die Konsolen	
4.3. Abdeckkappen Führungsschiene	
4.4. Das Spannsystem	
4.5. Kupplung	
4.6. Befestigung der Führungsschienen	
4.7. Wandbefestigung	
4.8. Verbinden von 2 Seitenführungen	
5. BEDIENUNG	9
5.1. Motorbedienung	
5.2. Automatik	
6. TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN	10
7. AUSMESSEN UND MONTIEREN	11
8. TÜCHER	11
9. VERDUNKELUNG	13
10. GEWICHT	13
11. FARBE GESTELL	13
12. BEFESTIGUNGSMATERIALIEN	13
13. VERPACKUNG	14
14. BENUTZUNG UND PFLEGE	14
15. SICHERHEIT	14
16. ANHANG	15
Zeichnungen	
Bestellformular VZ080	

SOLARMATIC behält sich das Recht vor, Produktänderungen ohne Vorankündigung vor-zunehmen.

1. ALLGEMEIN

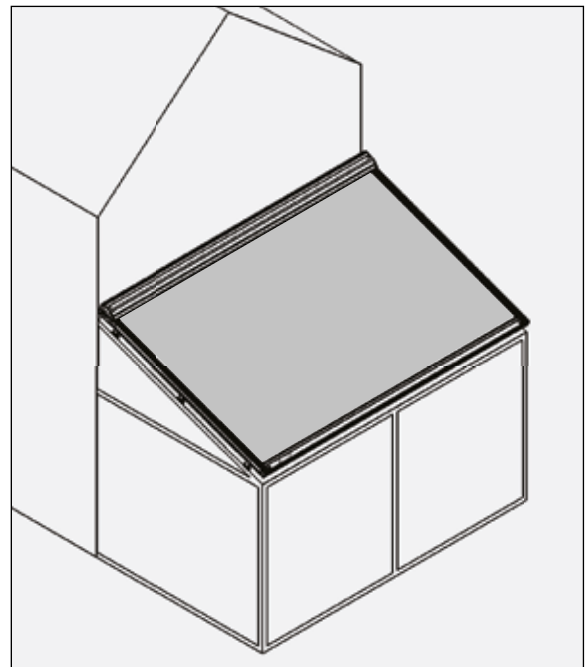
- Die WIGAzipH Wintergartenbeschattung wurde konzipiert, um die Sonneneinstrahlung, die eine Licht-, eine emotionale und eine Wärmebelastung in einem Raum verursachen kann, angemessen zu beschränken. Das Sonnenschutz Tuch befindet sich in einem Kasten, der durch die Fallstange verschlossen wird, wenn die Markise vollständig eingezogen ist. Der Kasten ist an den Führungsschienen befestigt.
- Das Tuch bleibt durch die Position der Führungen und durch ein Kabel- und Federsystem, mit dem das Tuch konstant auf Spannung gehalten wird, in sicherem Abstand zum Wintergartendach. Das System ist so konzipiert, dass kleine Lageabweichungen problemlos aufgefangen werden können. Das Ganze ist aus nicht rostenden Materialien konstruiert.
- Es gibt mehrere Montagemöglichkeiten, klassisch wird die WIGAzipH oben auf dem Wintergarten platziert, da der effizienteste Sonnenschutz außen vor das Glas montiert wird. Sie kann über Stützen an den Wintergartenprofilen befestigt werden. Dafür sind verschiedene Stützen erhältlich. Die WIGAzipH ist mit einem Reißverschlussssystem versehen, das dafür sorgt, dass in jeder Höheneinstellung der Fallstange das Tuch gestrafft ist und sich nicht aus den Führungen lösen kann. Die Tücher werden links und rechts grundsätzlich mit einem Reißverschluss versehen, den man mit der Verdickung in ein Reißverschlussprofil aus Kunststoff schiebt. Dieses wird in einem teilbaren Alu-Führungsschienenprofil untergebracht.
- Die WIGAzipH besteht aus:
 - Einem Kasten mit problemlos herausnehmbarer Tuchwelle mit Motorbedienung.
 - Einem Polyestertuch mit Reißverschluss, das im Kasten aufgerollt wird.
 - Teilbaren Führungsschienen für das reibungslose Erreichen der Reißverschlussführung.
 - Einer Fallstange mit Feder, um das Tuch gespannt zu halten.



2. MONTAGEARTEN

WIGAzipH kann auf eine einzige Weise montiert werden, und zwar auf einer Tragstruktur von oben nach unten.

- Außenmontage.
- Tuch hängt außen.
- Der Sonnenschutz von außen gesehen.
- Reißverschluss auf der Fensterseite.
- Aluseite des Tuchs weist bei Soltis 86 und 92 in Richtung Sonne
- Die graue Folie befindet sich auf der Fensterseite (vor dem Verdunkelungstuch).



3. PROFILE

Abbildung 1:
Führungsschienen

3.1. Die teilbaren Führungsschienen

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet
- Wanddicke: 1,5 mm
- Farbe: Auswahl aus RAL-Farbpalette
- Zwei Typen:
 - Seitenführungen: an den Seiten platziert und auf einer Seite mit einer Führungsnut versehen.
 - Anschlussführungsschienen: in der Mitte platziert und auf beiden Seiten mit einer Führungsnut versehen.
- Die Profile weisen einen Hohlraum auf, in den die Stützapfen der Konsolen geschoben werden.
- Alu-Endkappen in der Farbe des Gestells.

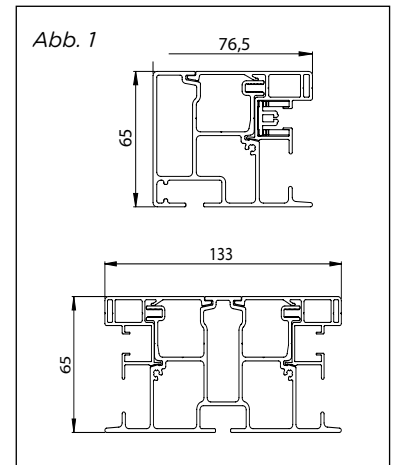


Abbildung 2:
Tuchwelle

3.2. Die Tuchwelle

- Material: rundes, rollgeformtes Rohr aus verzinktem Stahl, in dem sich eine Nut für die Befestigung des Tuchs befindet.
- Funktion: Auf- und Abwickeln des Tuchs.

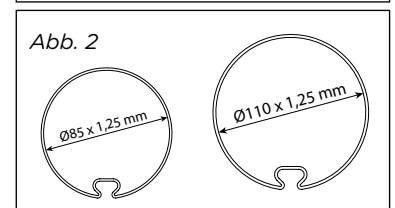


Abbildung 3:
Reißverschlussführungsprofil
mit Federn

3.3. Reißverschlussführungsprofil

- Material: ein aus PVC extrudiertes Clipsprofil
- Funktion: Aufnahme des Reißverschlussprofils am Tuch, um so das Tuch mithilfe von Edelstahlfedern auf Spannung zu halten.

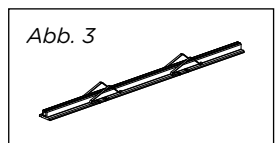


Abbildung 4:
Kasten

3.4. Der Kasten

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet
- Wanddicke: 2,5 mm
- Farbe: Auswahl aus RAL-Farbpalette
- Besteht aus zwei Teilen:
 - Einem demontierbaren, abgeschrägten oberen Teil oder Deckel.
 - Einem festen unteren Teil.
- Am festen Teil ist ein Tuchführungsprofil befestigt, das das Tuch aus dem Kasten führt.
- In den Deckel ist eine Bürste eingeschoben.

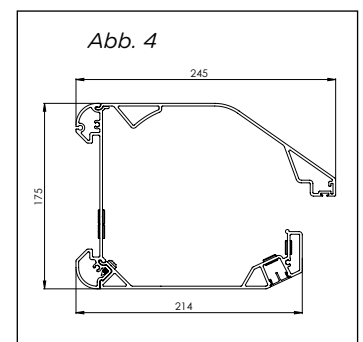


Abbildung 5:
Fallstange

3.5. Die Fallstange

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet
- Wanddicke: Basisteil 4 mm
- Abschlussprofil 2 mm
- Farbe: Auswahl aus RAL-Farbpalette
- Funktion:
 - Basisteil: ist mit einer Nut versehen, in der das Tuch befestigt werden kann.
 - Abschlussprofil: wird auf das Basisteil geclipst.
 - Läuft in den Nuten der Seitenführungen über speziell konstruierte Gleitblöckchen.

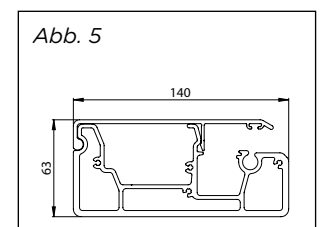
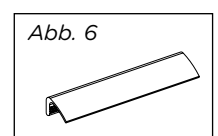


Abbildung 6:
Clip-on/Clip-off-Profil

3.6. Clip-on/Clip-off

- Material: ein aus PVC extrudiertes Clipsprofil
- Funktion:
 - schraubenlose Befestigung des Tuchs auf der Welle, so kann das Tuch nach vorne statt zur Seite hin herausgenommen werden.
- Durchmesser des zu kombinierenden Tuchkeders: Ø3 mm.
- Vorteil: Schneller und einfacher Tuchwechsel.



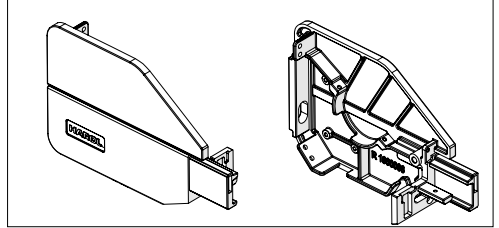
4. DIE ÜBRIGEN TEILE

4.1. Die Konsolen

- Material: Aluminiumdruckguss, mit einer Pulverbeschichtung versehen.
- Farbe: Farbe des Gestells
- Abmessungen: 214 x 175 mm.
- Es gibt 2 Konsolentypen: Seitenkonsolen und Verbindungskonsolen

Abbildung 7a:
Seitenkonsolen

Abb. 7a Seitenkonsole

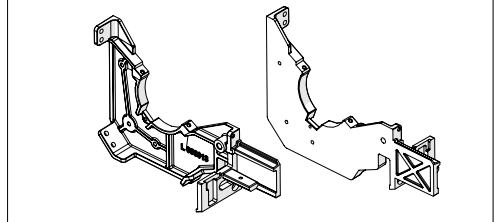


4.2. Die Laufwagen

- Material: Kunststoffspritzguss
- Farbe: Schwarz.
- Funktion:
 - Verbindung zwischen der Fallstange und den Führungsschienen, mit einer Gleitfläche versehen, die in die Laufläche der Führungsschiene greift.
 - Werden links und rechts an die Enden der Fallstange geschraubt.

Abbildung 7b:
Verbindungskonsolen

Abb. 7b Verbindungskonsolle

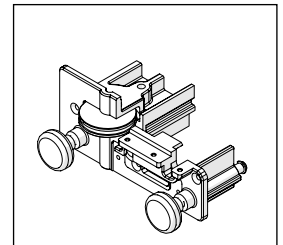


4.3. Abdeckkappen Führungsschiene

- Material: Aluminiumdruckguss, mit einer Pulverbeschichtung versehen.
- Farbe: Farbe des Gestells
- Funktion:
 - Abdecken der Führungsschiene
 - Umkehrrolle Schnur

Abbildung 8a:
Laufwagen

Abb. 8a
Laufwagen



4.4. Das Spannsystem

- Material: Die Laufrollen, Wellen usw. werden aus rostfreien Materialien gefertigt.
- Funktion: Tuch und Fallstange werden mittels einer Feder, Laufrollen und einer Schnur mit Ø 2,7 mm konstant auf Spannung gehalten.
- Das Tuch befindet sich dadurch im entrollten Zustand in einem bestimmten Abstand zum Glasdach, sodass ein Lüftungsraum zwischen Sonnenschutz Tuch und Glasdach entsteht (Ableitung gestauter Wärme).

Abbildung 9:
Abdeckkappe
Führungsschiene

Abb. 9

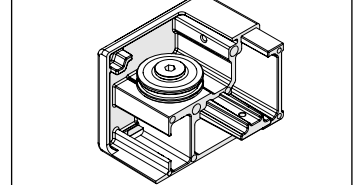
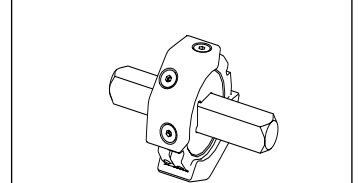


Abbildung 10:
Kupplung

Abb. 10 Kupplung



4.5. Kupplung

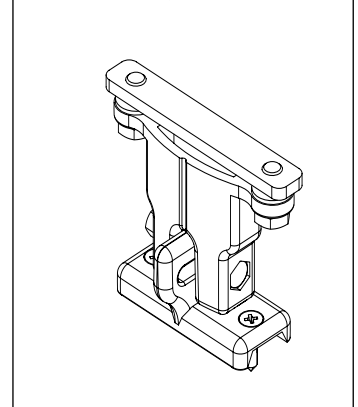
- Material: Rostfreies Material
- Funktion: Verbindung von 2 Tuchteilen
- Verstellbar im 8 Treppe

4.6. Befestigung der Führungsschienen S: Standardaluminiumstütze

- Material: Aluminiumausführung, mit Pulverbeschichtung, an die Farbe des Gestells angepasst.
- Funktion: Diese Stützen bestehen aus zwei Teilen:
 - Dem Oberteil: Wird an der Unterseite der Seiten- und der mittleren Führungsschienen befestigt.
 - Dem Unterteil, der in zwei Ausführungen erhältlich ist:

Abbildung 11:
Standardbefestigungsstütze

Abb. 11: Niedrige Stütze A - Alu

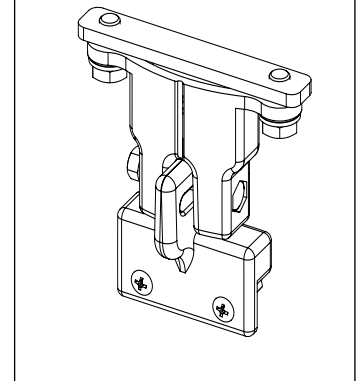


- **A: Niedrige Stütze A**
 - Für Wintergartendachprofile mit oben liegendem Glas sowie für hölzerne Pergola- und Wintergartensysteme.
 - Wird in das Holz oder in die Nut oben in den Profilen geschraubt, in der die Gummidichtung befestigt wird. (Montage A)
- **B: Hohe Stütze B**
 - Für Wintergartendachprofile mit unten liegendem Glas, wird mit zwei Schrauben in das Wintergartendachprofil geschraubt. (**Montage B**)
 - Der obere und der untere Teil sind in Bezug auf einander seitlich verschiebbar. Dadurch können geringfügige Lageabweichungen zwischen Führungsschienenprofil und Wintergartenprofil aufgefangen werden.

Abbildung 12:

Standardbefestigungsstütze

Abb. 12: Hohe Stütze B - Alu



A279: Abstandhalter

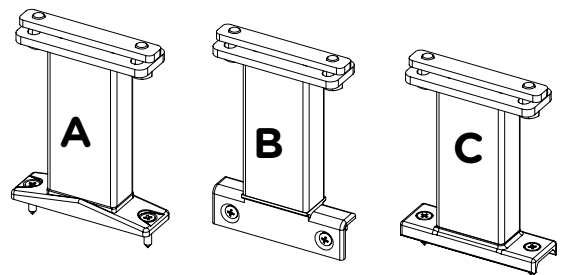
- A: Niedrige Stütze A**
- B: Hohe Stütze B**
- C: Niedrige Stütze C**

Abb. 13

Abbildung 13:

Abstandhalter

- Der Abstand zwischen der Führungsschiene und den Glasprofilen kann mithilfe von Abstandhaltern vergrößert werden.
- Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Wintergartenprofile bei Verwendung von Abstandhaltern stärker belastet werden.
- Daher nur bei stabilen Wintergartenprofilen verwenden, bei denen keine Gefahr des Umklippens besteht. Bei Bedarf bitte jede Führungsschiene abstützen.
- Die möglichen Längen der Abstandhalter sind 120 mm, 200 mm, 300 mm oder 400 mm.
- Der max. zulässige Abstand zwischen zwei Befestigungsstützen einer Führungsschiene beträgt max. 1600 mm.



4.7. Wandbefestigung

Zusätzliche Montagemöglichkeiten:

- Falls weder Montage A noch Montage B durchführbar ist, besteht die Möglichkeit der Wandmontage. Dafür gibt es 3 standardisierte L-Profile, die in jeder gewünschten Länge erhältlich sind (immer mit flachen Stützen A verwenden).
- In folgenden Abmessungen erhältlich:
- Typ L1 = 50 x 30 x 3 mm
- Typ L2 = 100 x 50 x 3 mm
- Typ L3 = 130 x 50 x 5 mm

Abb. 15

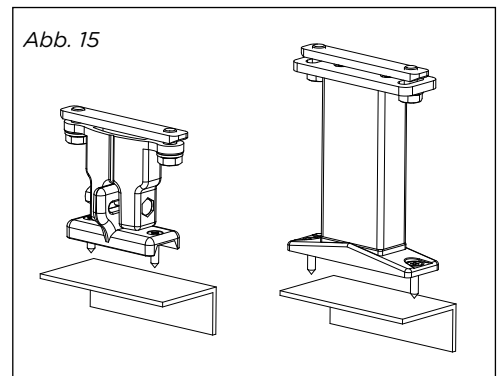


Abbildung 15:

Wandbefestigung

4.8. Verbinden von 2 Seitenführungen

Zum Verbinden von zwei Wintergartenbeschattungen kann man die Verbindungsteile verwenden.

Es gibt 2 Verbindungsteile aus Aluminium:

- Die Verbindungsplatte:
 - Die Platte wird unter den beiden Seitenführungen platziert. In der Platte sind 4 Öffnungen für die Schrauben vorhanden. Die Schrauben werden in die Nuten der Führungsschienen (2 je Führungsschiene) geschoben und so wird die Platte festgeschraubt.
 - In der Mitte der Platte sind Öffnungen für die Befestigung eines Abstandhalters vorhanden.

III. 16 :

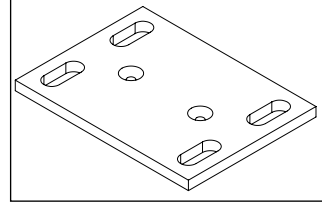


Abbildung 16:

Verbindungsplatte

- Den Kupplungswinkel:
 - Wird unter den beiden Seitenführungen platziert. In der horizontalen Fläche, die unten an den Führungsschienen platziert wird, sind zwei Öffnungen für die Schrauben vorgesehen. Die Schrauben werden in die Nuten der Führungsschienen (1 je Führungsschiene) geschoben und so wird der Winkel festgeschraubt.
 - Im vertikalen Teil ist eine Öffnung für die Befestigung der Stütze A oder B vorhanden.

III. 17 :

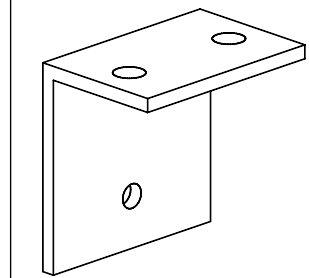


Abbildung 17:

Kupplungswinkel

- Verbindungsset Duo (Option A269):
 - Besteht aus:
 - Verbindungsplatte und Kupplungswinkel mit den benötigten Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben.
 - Funktion:
 - Bei Verwendung eines Abstandhalters in der Mitte wird das Abstandhalterprofil direkt an der Platte befestigt. Der obere Teil des Abstandhalters wird in diesem Fall nicht verwendet. (Abb. 20)
 - Falls die Standardstütze in der Mitte platziert wird, muss der Stützenoberteil durch den Kupplungswinkel ersetzt werden. (Abb. 19)
 - Falls die Stütze links oder rechts auf der Führungsschiene platziert wird, erfolgt die Verbindung unabhängig von der Stütze durch Anbringen der Verbindungsplatte hinter der Stütze. (Abb. 18)

III. 18 :

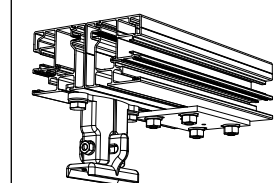


Abbildung 18:

Platzieren der Stütze unter der linken oder rechten Führungsschiene

III. 19 :

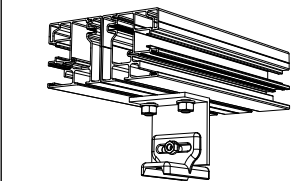


Abbildung 19:

Platzieren der Standardstütze in der Mitte

AUSFALL	ANZAHL STÜTZEN JE FÜHRUNGSSCHIENE
1600	2
3200	3
3500	4
6000	5

III. 20 :

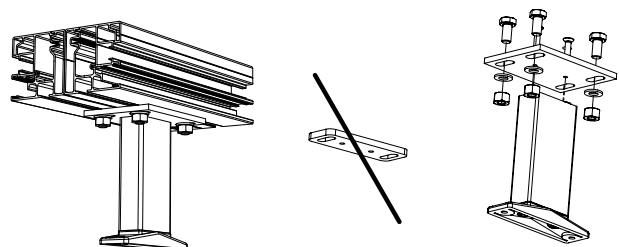


Abbildung 20:

Platzieren der Abstandhalter in der Mitte

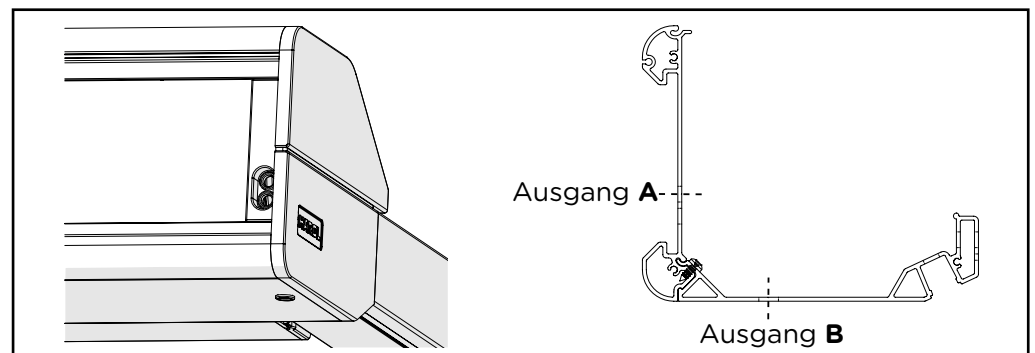
5. BEDIENUNG

5.1. Motorbedienung

Antrieb über Rohrmotoren: 230 Volt (50 Hz):

- Montage wahlweise äußerst links und/oder äußerst rechts.
- Standard:
 - Mit einer automatischen Nachregelung, d. h., dass der Motor bei +/- 10 cm vor dem Schließen des Kastens auf ein niedrigeres Drehmoment umschaltet, sodass der Sonnenschutz immer auf die richtige Weise stoppt und eine Nachregelung aufgrund einer eventuellen Dehnung des Tuchs überflüssig ist. (SLT-Motor)
 - Montage wahlweise äußerst links und/oder äußerst rechts.
 - 3 m Stromkabel.
 - Einpoliger Aufputzschalter.
- Optional:
 - Stromkabel 5 m oder 10 m
 - Der Abstand kann mittels einer Abzweigdose noch vergrößert werden.
 - Ohne Schalter.
 - Motor mit Selbstnachstellung, Markise wird stets vollständig geschlossen (Orea WT).
 - Ohne Einstellknöpfe, Endpunkte sind über Kabel mittels eines Justiersets einstellbar.
 - Können parallel geschaltet werden (Anzahl je nach Schaltertyp).
 - 3 m Stromkabel.
 - Einpoliger Aufputzschalter.
 - Motor mit eingebautem RTS-Funkempfänger (Orea RTS).
 - 5 m Stromkabel - optional 10 m Stromkabel
 - Mit RTS-Wandsender - optional auch ohne RTS-Wandsender
 - Motor mit eingebautem IO-Funkempfänger (Sunea IO).
 - 5 m Stromkabel - optional 10 m Stromkabel
 - Mit IO-Wandsender - optional auch ohne IO-Wandsender
 -
- RTS- und IO-Motoren werden mit den aktivierten Optionen „Back Release“ und „Verringerte Schließkraft“ geliefert.

Abbildung 21: Ausgänge (Kabeldurchführung)



5.2. Automatik

- Zubehör (siehe dazu die SOLARMATIC Hausautomationsmappe):
 - Relaiskästen
 - Wind-Sonne-Automaten
 - Schaltuhren
 - Fernsteuerung
 -

6. TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN

- Mindestbreite pro Element: **1,5 m**
- Höchstbreite pro Element: **4 m**
- Maximaler Ausfall: **6 m**
- Maximale Fläche pro Tuch: **24 m²**

Wenn die bestellte Breite weniger als 6 m beträgt, wird alles in einem Kastenteil geliefert. Bei einer Breite von mehr als 6 m werden zwei separate Teile geliefert, die vor Ort miteinander verbunden werden.

Typ			Maximaler Bereich in Metern													Maximale Fläche	Anzahl Elemente	Anzahl Motoren
			1	2	3	4	5	6	8	9	10	12	13	14	16			
Typ 1	1 Element			1 Teil											24 m²	1	1	
Typ 2	2 Elemente				2 Teile										48 m²	2	1	
Typ 3	3 Elemente						3 Teile								72 m²	3	2	
Typ 4	4 Elemente							4 Teile							96 m²	4	2	

Tabelle 1: Technische Möglichkeiten

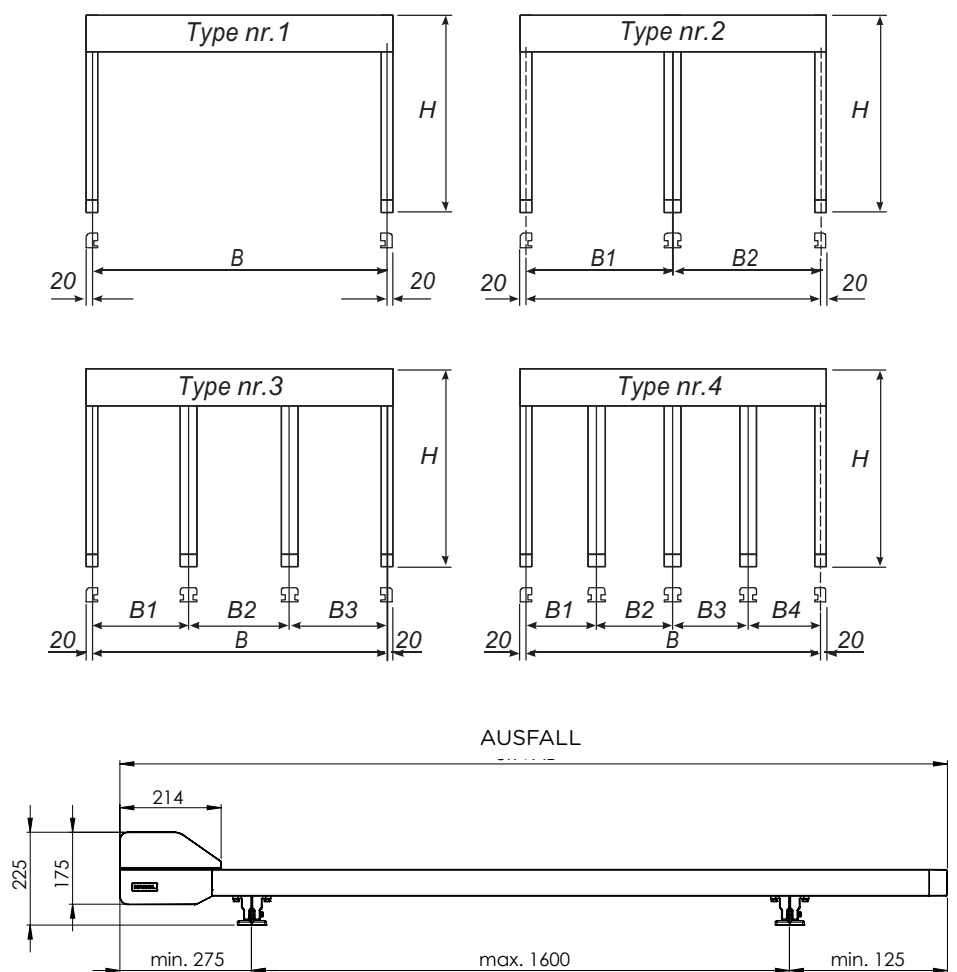


Abbildung 22: Ausmessen und Montieren

7. AUSMESSEN UND MONTIEREN

7.1. Richtlinien zum korrekten Ausmessen

- Gesamtbreite = Mitte Wintergartenprofil bis Mitte Wintergartenprofil. Die Außenkante des Kastens ist immer 40 mm (2 x 20 mm) breiter als die Mitte der Führungsschienen oder die Mitte der Befestigungsstützen.
- Der Ausfall: gemessen von der Rückseite des Kastens oben an der Wand bis zur Vorderseite der Führungsschiene, einschließlich Abdeckkappe.
- Die Endposition der Fallstange kann so eingestellt werden, dass sie mit dem Ende der Abdeckkappe der Führungsschiene übereinstimmt.

Achtung: Die Kastenbreite ist immer 40 mm breiter als die Bestellbreite. (siehe Abb. 22, Seite 10)

7.2. Die Montage

- ACHTUNG: Sorgen Sie immer für eine rechtwinklige Montage. Wenn die Montage nicht rechtwinklig erfolgt, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit einer Faltenbildung im Tuch erheblich.
- Siehe Übersicht der Montagestützen (Punkt 4.6 Seite 6 und 7.).
- Achtung: Der max. zulässige Abstand zwischen zwei Befestigungsstützen einer Führungsschiene beträgt 1.600 mm.
- Der max. Überstand beträgt 500 mm.



Sorgen Sie dafür, dass Kasten und Fallstange immer geöffnet werden können, sodass die mechanischen Teile darin jederzeit erreichbar sind. Wenn diese Regel nicht befolgt wird, kann SOLARMATIC nicht für die Kosten der Demontagearbeiten haftbar gemacht werden!

8. TÜCHER

Es stehen verschiedene Tucharten zur Auswahl:

	SOLTIS 86	SOLTIS 92	VERDUNKELUNGS- TUCH B92
Basismaterial	Polyester	Polyester	Polyester
Gewicht (g/m ²)	± 380	± 420	± 650
Dicke (mm)	± 0,43	± 0,45	± 0,60
Brandklasse:	M1	M1	M2
Rollenbreite (mm)	1770 / 2670	1770 / 2670	1.700
Bahnrichtung	Horizontal	Horizontal	Horizontal
Öffnungsfaktor	14 %	3 bis 4 %	0 %
G _{tot}	0,12 - 0,22	0,05 - 0,15	0,01 - 0,05

Tabelle 2:

Technische Daten der Tücher

1. Soltis 86 und Soltis 92

- Transparentes, teilweise lichtdurchlässiges Gewebe.
- Gewebt aus Polyesterfäden, unter hoher Spannung gestreckt und mit einer Platisolschicht fixiert.
- Beidseitig lackiert -> hervorragender Schutz vor UV-Strahlung.
- Hohe Reißfestigkeit ohne zusätzliche Verstärkung.
- Robust und schmutzabweisend.
- Außergewöhnliche Formbeständigkeit bei Verwendung zwischen -30 °C und +70 °C.
- Sonnenschutz mit Ausfall -> 2.670 mm wird mit einer horizontalen Schweißnaht versehen!
- Bei den zweifarbigen Tüchern kommt die Aluseite immer auf die Außenseite oder die Gartenseite
- Mindestneigungswinkel 8°, wenn die Möglichkeit von leichtem Niederschlag auf das Tuch besteht.

2. Verdunkelungstuch B92

- Blickdichtes, lichtundurchlässiges Gewebe.
- Gewebt aus Polyesterfäden, unter hoher Spannung gestreckt und mit einer Plastisolschicht fixiert.
- Mit einer verdunkelnden PVC-Beschichtung auf einer Seite (Fensterseite).
- Durch Wind können die Endleiste und das Tuch leicht hochgeweht werden, sodass keine 100-prozentige Verdunkelung garantiert werden kann.
- Sonnenschutz mit Ausfall > 1.700 mm wird mit einer horizontalen Schweißnaht versehen!
- Mindestneigungswinkel 15°, wenn die Möglichkeit von leichtem Niederschlag auf das Tuch besteht.

3. Ausführung

An den Seitenkanten jedes Tuchs sind Reißverschlüsse vorhanden, die bei einer sachgemäßen Montage der Führungsschienen dafür sorgen, dass das Tuch bei jeder Höhenposition der Fallstange dank der Spannung zwischen Reißverschluss und Führungsschienen gestrafft ist.

Aufgrund der Spannung, die auf das Tuch wirkt, kann beim Aufrollen ein knackendes Geräusch auftreten. (Ursache: Auspressen der Luft zwischen den Tuchlagen) Auf der Seite des Tuchs, wo der Reißverschluss angeschweißt wird, tritt Faltenbildung auf. Dieses Phänomen tritt durch die verschiedenen Materialdicken und ihre Dehnungsfaktoren auf.

Bei den **Verdunkelungstüchern** werden die Reißverschlüsse auf der Soltis-Seite auf das Tuch geschweißt und nicht auf der Seite mit der verdunkelnden Folie, um eine bessere Haftung zu erreichen und zu gewährleisten, dass das Tuch weniger stark arbeitet. Daher ist es möglich, dass bei Winddruck oder wenn man schräg in die Führungsschiene blickt, ein wenig Stoff des Reißverschlussbandes sichtbar wird, dies ist jedoch angesichts des Aussehens oder der Straffung des Tuchs (Reduzierung von Wellenbildung) von untergeordneter Bedeutung.

Bei den Soltis 86/92 Tüchern befinden sich die Reißverschlüsse immer auf der Rückseite des Tuchs, mit anderen Worten auf der Fensterseite.

Neben den Möglichkeiten der Anbringung von Beschriftungen oder Logos auf dem Tuch besteht auch die Option, die Tuchfarbe oder Tuchseite am Sonnenschutz (A490) zu tauschen, siehe Zeichnung.

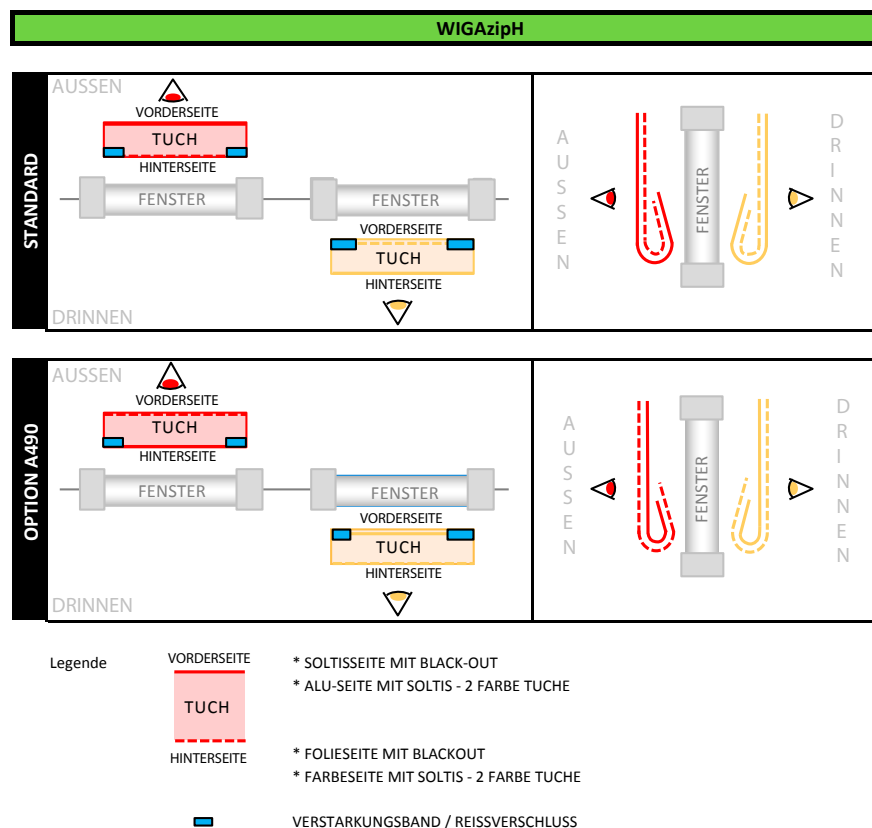


Abbildung 23:
Visuelle Darstellung
Option A490

9. VERDUNKELUNG

Die WIGAzipH kann verwendet werden, um einen Raum zu verdunkeln, d. h. vor Außenlicht abzuschirmen, um Projektionen oder Präsentationen durchzuführen, jedoch nicht in dem Maße, dass in dem Raum Fotos entwickelt werden können, mit anderen Worten, die Verdunkelung ist nicht 100-prozentig.

Um eine gute Verdunkelung zu erreichen, müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Eine Verdunkelung ist nur bei Verwendung eines **Verdunkelungstuchs** möglich.
- Die Zwischenräume zwischen den Führungsschienen, Kasten, Wand und Fensterrahmen müssen sorgfältig abgedichtet werden (beispielsweise mit Silikon, Strips oder dergleichen).
- Durch Windeinwirkung kann die Endleiste leicht angehoben werden, sodass ein Lichtspalt entstehen kann.
- Eine kleine Öffnung zwischen Fallstange und Führungsschiene muss berücksichtigt werden.
- Option A2426, die Platzierung eines zusätzlichen Winkelprofils (30 x 20 x 2) vor der Fallstange an der Wand, verringert die Wahrscheinlichkeit eines Lichtspalts zusätzlich.

10. GEWICHT

Das ungefähre Gewicht des Kastens bei Verwendung einer Tuchwelle Ø85, eines SLT-50 Motors und eines Soltis-Tuchs ist der nachfolgenden Tabelle 4a zu entnehmen, das Gewicht von zwei Standardseitenführungen der Tabelle 4b.

Für eine WIGAzipH mit einer Breite von 2,5 m und einer Ausfall von 2 m beträgt das Gesamtgewicht daher ± 65 kg.

Tabelle 3:
Gewichte von Kasten,
2 Seitenführungen und
Anschlussführungsschiene

KASTEN		2 SEITENFÜHRUNGEN		ANSCHLUSSFÜHRUNGSSCHIENE	
LÄNGE	GEWICHT	LÄNGE	GEWICHT	LÄNGE	GEWICHT
1.0 m	± 25 kg	1.0 m	± 5 kg	1.0 m	± 4 kg
1.5 m	± 35 kg	2.0 m	± 10 kg	2.0 m	± 8 kg
2.0 m	± 45 kg	3.0 m	± 15 kg	3.0 m	± 12 kg
2.5 m	± 55 kg	4.0 m	± 20 kg	4.0 m	± 16 kg
		5.0 m	± 25 kg	5.0 m	± 20 kg
		6.0 m	± 30 kg	6.0 m	± 24 kg

11. FARBE GESTELL

Gemäß RAL-Farbpalette.

12. BEFESTIGUNGSMATERIALIEN

Rostfreie Befestigungsmaterialien und Zubehörteile werden immer mitgeliefert.

13. VERPACKUNG

Alle Markisen werden komplett in stabile Kartons verpackt.

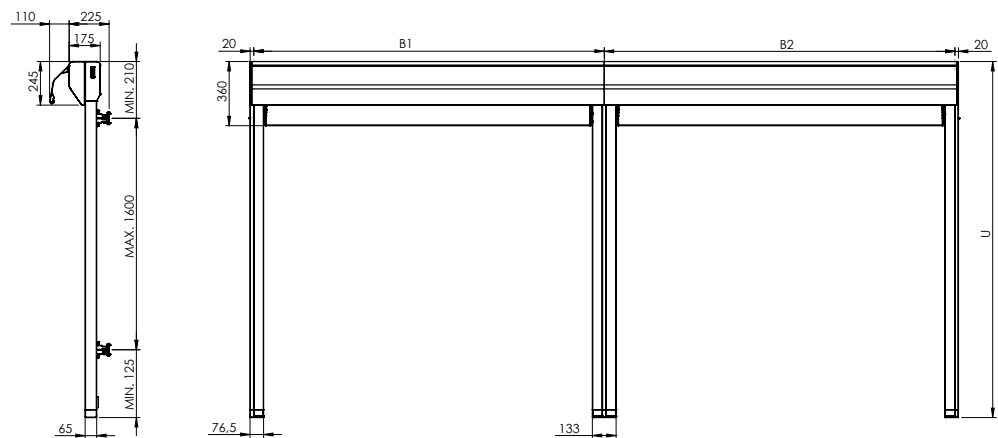
14. BENUTZUNG UND PFLEGE

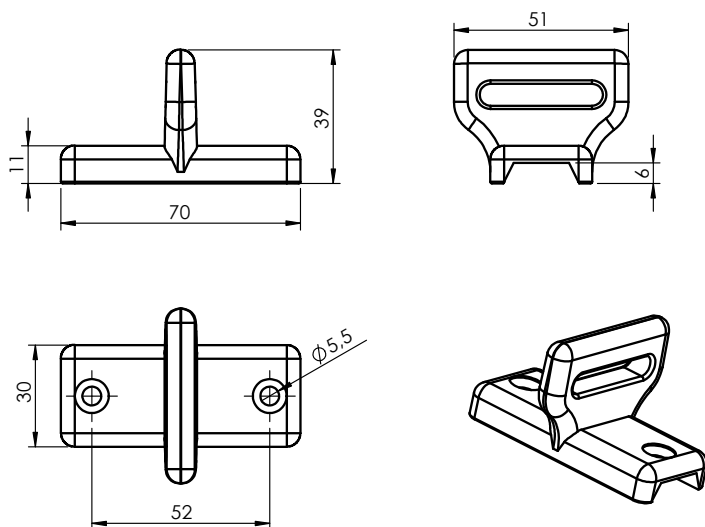
Eine sachgemäße Benutzung und Pflege erhöht die Lebensdauer des Sonnenschutzes erheblich.

- Benutzen Sie die Markise nicht als Regen- oder Windschutz.
- Eine regelmäßige Wartung vermeidet Verschleiß und Funktionsstörungen.
- Reinigung des Gestells: weiches Wasser ohne aggressive Putzmittel (greifen Lack- und Schutzschichten an).
- Reinigung des Tuchs: trocken mit einer etwas härteren Bürste.
- Bei hartnäckigen Flecken: mit lauwarmen Kernseifenlauge, danach gründlich mit klarem Wasser spülen.
- Lassen Sie das Tuch immer vollständig trocknen, bevor Sie es in den Kasten aufrollen (auch nach unerwarteten Regenschauern).
- Es empfiehlt sich, dem Endkunden einen Wartungsvertrag für dieses Produkt anzubieten.

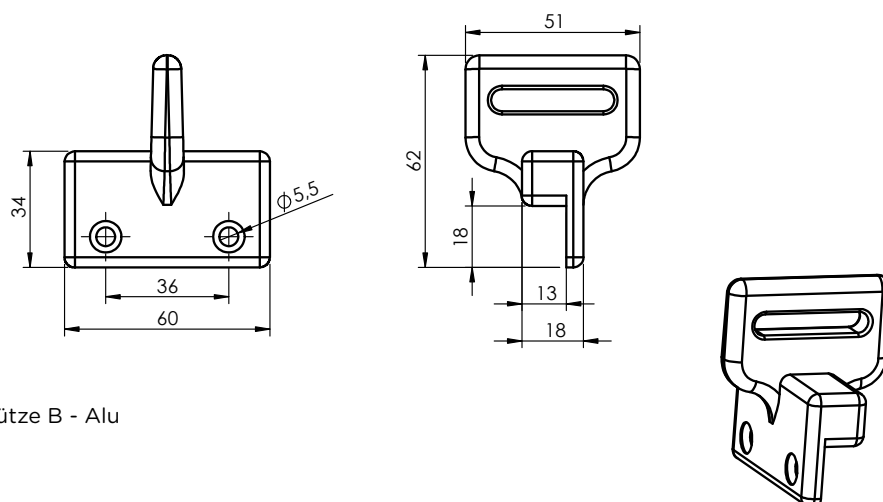
15. SICHERHEIT

Um die Sicherheit des Endbenutzers zu gewährleisten, muss die Markise fachgerecht montiert werden.

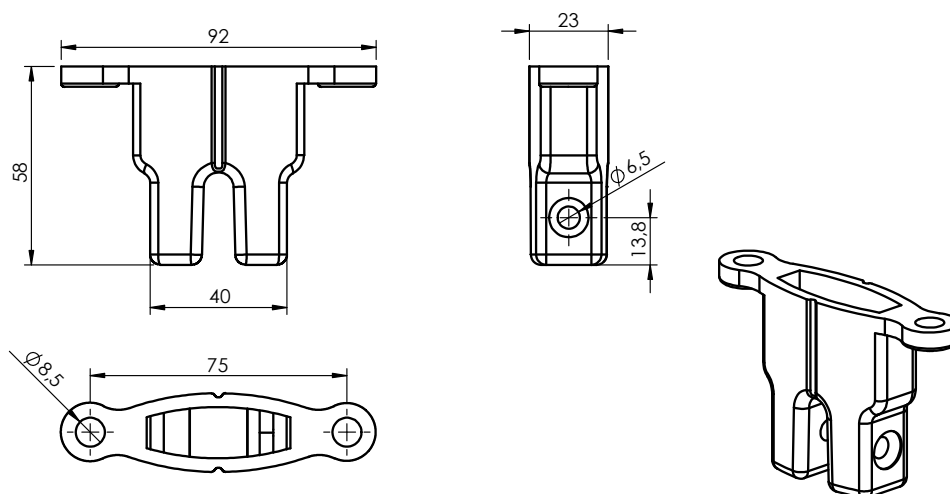




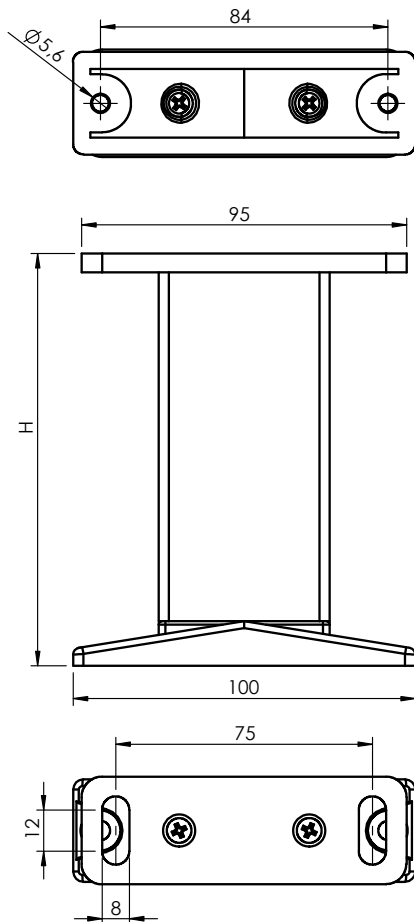
Niedrige Stütze A - Alu



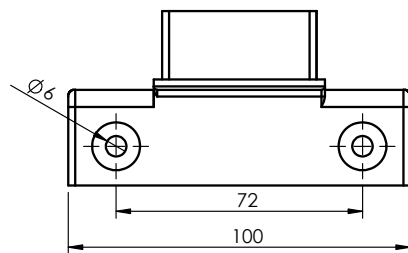
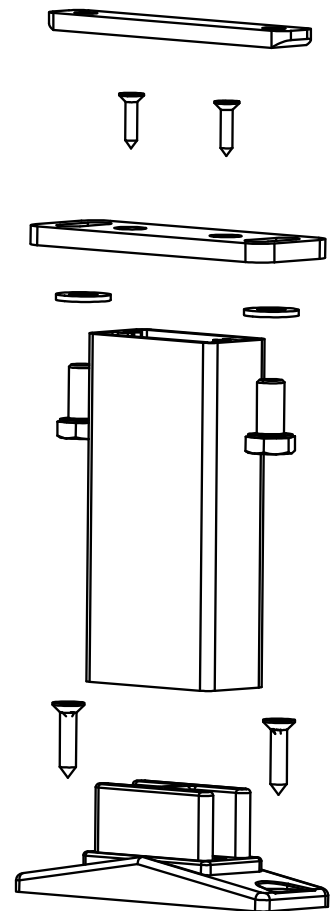
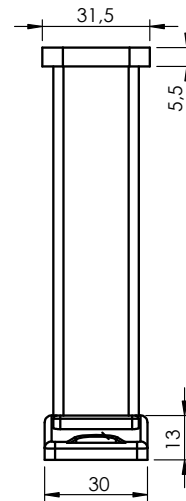
Hohe Stütze B - Alu



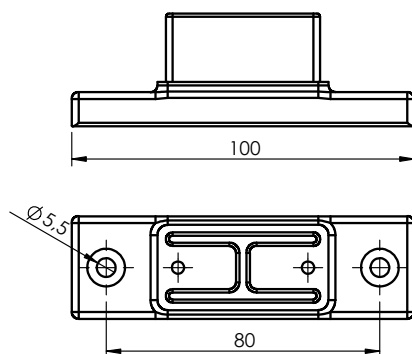
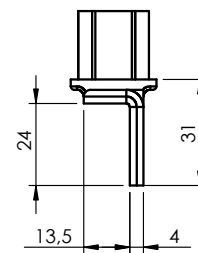
Stütze des oberen Teils - Alu



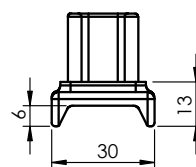
Abstandhalter A - Alu



Fuß Abstandhalter B - Alu



Fuß Abstandhalter C - Alu



1. Nummer des Typs:

siehe Tabelle 1 Seite 11
Typ 1 - (1 Feld)
Typ 2 - (2 Felder)
Typ 3 - (3 Felder)
Typ 4 - (4 Felder)

2. Bedienungsseite:

L Links
R Rechts
LS Links + 2 rechte Teile zusammen
SR 2 linke Teile zusammen + rechts
LR Links + rechts
Typ 1 + 2
Typ 1 + 2
Typ 3
Typ 3
Typ 2 + 4

3. Ausgang:

A : an der Rückseite
B: an der Unterseite
siehe Abb. 21 Seite 9

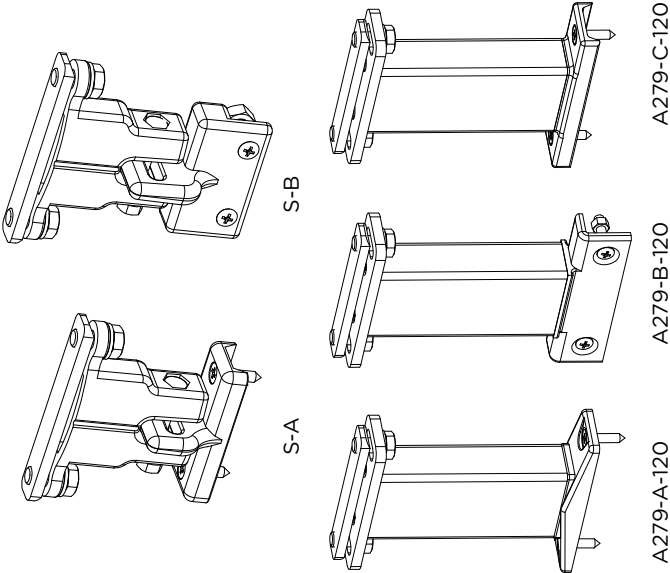
4. Abmessungen:

siehe Seite 10

5. Profilbefestigung:

siehe Seite 6 und 7

Typ	Stütze	Länge	Beschreibung
S			Standard Aluminium
	A		Niedrige Stütze A
	B		Hohe Stütze B
A279			Abstandhalter
	A		Niedrige Stütze A
	B		Hohe Stütze B
	C		Niedrige Stütze C
		120	L = 120 mm
		200	L = 200 mm
		300	L = 300 mm
		400	L = 400 mm



6. Wandbefestigung:

siehe Seite 7

Montage L: Wandmontage
Erhältlich pro Stück mit 100 mm oder angepasst:
Typ L1 = 50 x 30 mm
Typ L2 = 100 x 50 mm
Typ L3 = 130 x 50 mm

7. Farbe Gestell:

Auswahl aus der RAL-Farbpalette
RAL-Farbe (Nr. angeben)

8. Tuch:

S86 Soltis 86
S92 Soltis 92
B92 Black-out, Verdunkelungstuch

Tuchfarbnummern entsprechend Kollektion angeben.

9. Zubehör

A 269 Verbindungsset Duo 2 Seitenführungen
A 288 Motorkabel verlängern auf 5 m
A 289 Motorkabel verlängern auf 10 m
A 2619 Motor Orea WT
A 1076 Motor Orea RTS
A 1281 Sunea IO Motor
A 1117 Ohne Smoove Origin RTS-Sender
A 1285 Ohne Smoove Origin IO-Sender
A 576 PLR-Retusierstift für RAL-Farbe
A 2372 Hirschmann-Stecker (Schalterseite)
A 2387 Hirschmann-Stecker (Motorseite)

BESTELLFORMULAR WINTERGARTENBESCHATTUNG WIGAzipH

Datum: _____

Referenz SOLARMATIC: _____

Verfasser: _____

KUNDE/RECHNUNGSSTELLUNG

LIEFERADRESSE

Name: _____

Adresse: _____

Kundennummer: _____

Mobil/Tel.: _____

MwSt.-Nr. _____

Gewünschter Liefertermin: _____

Adresse: _____

Farbe: _____

Name: _____

Adresse: _____

Mobil/Tel.: _____

Fax: _____

POSITION	ANZAHL	NR. DES TYP	BEDIENUNGSSEITE	KABELAUSGANG	FERTIGMASSE (MM)						PROFILBEFESTIGUNG			WANDBEFESTIGUNG			FARBE GESTELL	TUCH		ZUBEHÖR		
					B	B1	B2	B3	B4	H	TYP	STÜTZE	L	TYP	LÄNGE	ANZAHL		QUAL. LINKS	FARBE			
1																						
2																						
3																						
4																						
5																						
6																						
		1	2	3	4						5			6			7	8		9		

INFORMATIONEN:

- Die Bedienungsseite wird immer von außen gesehen.

- Bitte alle Maße in mm angeben.

- Jeder Auftrag wird entsprechend unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen ausgeführt!

BEMERKUNGEN:

Nach Kenntnisnahme der technischen Produktbeschreibung übernehme ich hiermit die volle Verantwortung für alle Maße und Angaben.

Der Kunde,

PREIS: